

Sie sind die „Väter“ des Erfolgs der Passions-spiele in Erl: Autor Felix Mitterer (li.) und Regisseur Markus Plattner. Ihnen gelang der Jahrhundert-Wurf!



Fotos: Monika Brüggele

Spiel der Spiele begeistert ● 50.000 Karten verkauft ● 4 Zusatzvorstellungen

Erl Passion bricht alle Rekorde

Die Passionsspiele Erl sprengen alle Rekorde! Im Jubiläumsjahr werden die Spiele, für die das Erfolgs-duo Felix Mitterer und Markus Plattner verantwortlich zeigen, gestürmt. Alle 50.000 Karten sind bereits verkauft, darum wird es erstmals in der Geschichte der Passionsspiele vier Zusatzvorstellungen geben!

Das schafft kein Theater - und sei es noch so renommiert! Mit nur einem Stück in nur drei Monaten 50.000 Zuschauer zu begeistern. Hans Dresch, Obmann des Passionsspielvereins, hat allen Grund zum Strahlen. Der Erfolg hatte sich bereits bei der Premiere abgezeichnet. Die Zuschauer waren vom revolutionären Hochamt begeistert. Bereits damals stand fest: Es ist ein Jahrhundert-Wurf!

Und jetzt wird der Beweis geliefert: Denn vier Zusatzvorstellungen

wurden eingeschoben. Alle wollen das Spiel der Spiele im Jubiläumsjahr se-

hen. Das Rüstzeug für diesen Erfolg haben Felix Mitterer und Markus Plattner geliefert. Mitterer mit seinem Text, der politisch höchst korrekt ist. Da gibt es keine antisemitischen Sprüche, da werden Frauen als eigenständige Menschen gezeigt. Markus Plattner hat

Mitterers Text in starken, aufwühlenden und bewegenden Bildern umgesetzt.

Die wirkliche Sensation liefern aber die Erler selber.

VON MONI BRÜGGELLER

Sie leben die Passion. Sie schöpfen aus dem Spiel der Spiele die Kraft für ein Miteinander.

Sie schöpfen aus dem Spiel der Spiele auch die Visionen für die Zukunft. Von Erl und der dort herrschenden Theaterbegeisterung wird man wohl noch viel hören. Nicht erst wieder in sechs Jahren. Das steht schon jetzt fest.

Fest stehen bereits die Termine für die Zusatzvorstellungen der Jahrhundert-Passion: 9., 18. & 23. August sowie 1. September.



Im Jubiläumsjahr der Passionsspiele auf Rekordjagd



Straht: Hans Dresch